

# *pfarreiblatt*

**20/2025** 16. bis 30. November **Luzerner Seepfarreien Greppen – Weggis – Vitznau**



Herzliche Einladung zu den Familien-Adventsgottesdiensten

## **Begegnung mit Schuhmacher Martin**

Seite 7

## Greppen: Gottesdienste/Meditationen

Pfarramt 041 390 32 15, Öffnungszeit: Mo, 14.00–16.00

**Sonntag, 16. November**

09.30 Pfarrkirche

*Kollekte: Elisabethenwerk*

**33. Sonntag im Jahreskreis**

Elisabethengottesdienst mit  
Agnes Muheim und Annamarie Muff

**Sonntag, 23. November**

09.30 Pfarrkirche

*Diöz. Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs*

**Christkönigssonntag**

Gottesdienst mit Christian Merkle

**Donnerstag, 27. November**

07.30 Pfarrkirche

Kerze – Wort – Stille. Info Seite 10

**Sonntag, 30. November**

09.30 Pfarrkirche

*Diöz. Kollekte für die Universität i. Ue.*

**1. Advent**

Gottesdienst mit Flavio Moresino.  
Im Gottesdienst werden mitgebrachte  
Adventskränze gesegnet.

### Kirchgemeinde- versammlung in Greppen

Die stimmberechtigten katholischen Bürgerinnen und Bürger sind zur Budget-Gemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde herzlich eingeladen.

**Mittwoch, 26. November,  
20.00, Gemeinschaftsraum  
Greppen**

*Kirchenrat Greppen*

## Rigi Kaltbad: Gottesdienste

*Ranfttreffen 20./21. Dezember*

### Familienweg und Erlebnisnacht

#### Auf Spurensuche

Der Familienweg ist eine speziell für jüngere Kinder (6 bis 10 Jahre) gestaltete Variante des Ranfttreffens. Die Kinder wandern mit ihren Begleitpersonen von Sachseln aus nach Flüeli-Ranft.

An verschiedenen Posten werden die Kinder kreativ basteln, bräteln und geniessen die gemeinsame Zeit. Eine Feier bei Kerzenschein, ein Kinderchor und freudige Festtagsstimmung schliessen den magischen Anlass in der Ranftschlucht ab.



#### Interessiert?

Mehr Informationen und Anmeldung unter [jubla.ch/ranfttreffen](http://jubla.ch/ranfttreffen)

Anmeldung bis 23. November

Kosten Familienweg: Kinder Fr. 5.-/Erwachsene Fr. 10.-

Wir empfehlen eine Teilnahme.

**Sonntag, 16. November**

11.15 Felsenkapelle

Gottesdienst mit Anita Wagner

*Kollekte: Elisabethenwerk*

**Sonntag, 23. November**

11.15 Felsenkapelle

Gottesdienst mit Rita Inderbitzin

*Diöz. Kollekte für pastorale  
Anliegen des Bischofs*

**Sonntag, 30. November**

11.15 Felsenkapelle

Gottesdienst mit Christian Merkle

*Diöz. Kollekte für die  
Universität i. Ue.*

### Evangelien an Sonn- und Feiertagen

**Sonntag, 16. November**

Lk 21,5–19

**Sonntag, 23. November**

Lk 23,35b–43

**Sonntag, 30. November**

Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

## Vitznau: Gottesdienste/Meditationen

Pfarramt 041 397 10 82, Öffnungszeit: Do, 14.00–16.00

### Sonntag, 16. November

08.45 Besammlung Schulhaus

09.00 Pfarrkirche

### 33. Sonntag im Jahreskreis

Gemeinsamer Einzug in die Kirche.

Gedenk- und Titularfeier mit Emilio Näf und der Sennengesellschaft Vitznau. Im Gottesdienst wird die neue Fahne der Sennengesellschaft gesegnet. Info Seite 6  
Altardienst: Darwin und Yanick

*Kollekte: Gottesdienstkasse der Sennengesellschaft*

### Dienstag, 18. November

09.00 Pfarrkirche

Gottesdienst

### Sonntag, 23. November

09.00 Pfarrhof

09.00 Pfarrkirche

### Christkönigssonntag

Chinderfiir

Gottesdienst mit John Okoro  
Altardienst: Andreas und Simon

*Diöz. Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs*

### Dienstag, 25. November

09.00 Pfarrkirche

Gottesdienst

### Sonntag, 30. November

10.00 Pfarrkirche

### 1. Advent

Familiengottesdienst zum Advent mit Barbara Isele, Petra Küttel und Michael Brauchart, dem Kinderchor der Seegemeinden und CANTAMUS Chor der Seepfarreien. Mitgebrachte Adventskränze werden im Gottesdienst gesegnet. Info Seite 7  
Altardienst: Manuel und Reto

*Diöz. Kollekte für die Universität i. Ue.*

### Adventlich-weihnachtliche Fantasielandschaft in der Pfarrkirche Vitznau

Angelehnt an die Landschaft der Rigi hat unser Sakristan Jörg Waldis ein interessantes Modell gestaltet, in dem auch die biblischen Figuren aus der Weihnachtsgeschichte eingebettet sind. Die Fantasielandschaft kann während der Adventszeit vorne in der Kirche besichtigt und bestaunt werden.

**Wir danken Jörg Waldis, dass er seine Arbeit aufstellt und seine Freude mit uns teilt.**

*Michael Brauchart*

## Gedächtnisse

### Sonntag, 16. November

Stifts-Jzt.: Otto Meier, Pfarrer

Gedächtnis: für alle Verstorbenen der Sennengesellschaft Vitznau

### Sonntag, 30. November

Stifts-Jzt.: Paul und Hedy Gisler-Christen, Hintergufferi

## In Christus gestorben

### Sonntag, 26. Oktober

Maria Katharina Lüscher geb. Imgrüth, Bühlstrasse 3

### Mittwoch, 29. Oktober

Justus Waldis, Kürziweg 1

*Herr, lass sie ruhen in deinem Licht und Frieden.*

## Kirchgemeindeversammlung in Vitznau

Die stimmberechtigten katholischen Bürgerinnen und Bürger sind zur Budget-Gemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde herzlich eingeladen.

**Sonntag, 23. November,  
10.15, Pfarrhof Vitznau**

*Kirchenrat Vitznau*

## Chinderfiir im ökumenischen Geist

Die Feier in Vitznau findet im ökumenischen Geist für alle Kinder der Seepfarreien statt. Die Kinder hören eine biblische Geschichte, singen und basteln zusammen.

**Sonntag, 23. November,  
09.00–10.00, Pfarrhof Vitznau**

Wir freuen uns auf euch.

*Das Chinderfiir-Team*

## Weggis: Gottesdienste/Meditationen

Pfarramt 041 392 00 92, Öffnungszeiten: Mo–Fr, 09.00–11.00

|                                                               |                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sonntag, 16. November</b><br>09.30 Pfarrkirche             | <b>33. Sonntag im Jahreskreis</b><br>Elisabethengottesdienst mit Anita Wagner und dem Liturgieteam der Frauengemeinschaft                                                                                                           |
| <i>Kollekte: Elisabethenwerk</i>                              |                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Dienstag, 18. November</b><br>09.00 Pfarrkirche            | Rosenkranzgebet                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Donnerstag, 20. November</b><br>16.30 Allerheiligenkapelle | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Freitag, 21. November</b><br>16.30 Alterszentrum Hofmatt   | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Samstag, 22. November</b><br>18.00 Pfarrkirche             | <b>Hl. Cäcilia</b><br>Gottesdienst                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Sonntag, 23. November</b><br>09.30 Pfarrkirche             | <b>Christkönigssonntag</b><br>Gottesdienst mit Rita Inderbitzin                                                                                                                                                                     |
| <i>Diöz. Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs</i>     |                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Dienstag, 25. November</b><br>09.00 Pfarrkirche            | <b>Hl. Katharina von Alexandrien</b><br>Rosenkranzgebet                                                                                                                                                                             |
| <b>Donnerstag, 27. November</b><br>16.30 Allerheiligenkapelle | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Freitag, 28. November</b><br>16.30 Alterszentrum Hofmatt   | Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Samstag, 29. November</b><br>17.00 Pfarrkirche             | Familiengottesdienst zum Advent mit Barbara Isele, Petra Küttel, Michael Brauchart, dem Kinderchor der Seegemeinden und CANTAMUS Chor der Seepfarreien.<br>Im Gottesdienst werden mitgebrachte Adventskränze gesegnet. Info Seite 7 |
| <b>Sonntag, 30. November</b><br>09.30 Pfarrkirche             | <b>1. Advent</b><br>Gottesdienst mit Christian Merkle.<br>Im Gottesdienst werden mitgebrachte Adventskränze gesegnet.                                                                                                               |
| <i>Diöz. Kollekte für die Universität i. Ue.</i>              |                                                                                                                                                                                                                                     |

## Gedächtnisse

### Samstag, 22. November

Stifts-Jzt.: Josef Joller und Lea Schori Joller, Riedmattstrasse; Josef und Maria Stalder-Schüpfer, Rigistrasse

### Samstag, 29. November

Stifts-Jzt.: Elisabeth Wohler-Bläsi, Luzernerstrasse

## Veranstaltungen

### Wellingtonia-Treff

#### Montag, 17. November,

#### 09.00–11.00, Pfarreizentrum Weggis

Der Eltern-Kind-Treff ist ein beliebter Anlass, um mit kleinen Kindern Gemeinschaft zu erleben und eine wohl-tuende Unterbrechung im Familien-alltag. Rituale, Lieder, Gebete, eine Geschichte und eine passende Bastelarbeit gehören zu jedem Treff. Auch die gemeinsame Pause, das Essen des mitgebrachten Znünis und die Möglichkeit zum Austausch sind wichtige Bestandteile.

### Kirchgemeinde-versammlung in Weggis

Die stimmberechtigten katholischen Bürgerinnen und Bürger sind zur Budget-Gemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde herzlich eingeladen.

#### Montag, 24. November,

#### 20.00, Pfarreizentrum Weggis

*Kirchenrat Weggis*

## Gemeinsam das Feuer hüten – Gespräch in der Gruppe

#### Mittwoch, 26. November,

#### 14.00–16.00, Pfarreizentrum Weggis

Thema: «Schutzengel-Erfahrungen»

Serie: Aufwind trägt – wenn Lieder uns verbinden

## «Fride wünsch ich Dir und Fride wünsch ich mir, Fride mit öis allne und mit de ganze Wält!»



Canva-generiert

Ich meine, dass ich dieses kleine Lied in der Dialektfassung in der Primarschule Ende der 70er-Jahre irgendwann im Religionsunterricht gelernt hatte. Im Kindergottesdienst haben wir einen kräftigen Kanon-Klang hingebraht, der heute Beachtung bekäme. Wir haben das Lied oft mit Gesten im Gottesdienst gesungen. Damals war die Kirche am Samstagabend vorne halbvoll mit Kindern. Hinten sassen die Eltern. In der Jugendzeit begegnete mir das kleine Friedenslied manchmal im Dialekt und manchmal in der Hochsprache auch an Anlässen der «Jungen Gemeinde».

Die «Junge Gemeinde» wurde 1983 als Nachfolgeorganisation der «Schweizerischen Katholischen Jugendbewegung» (SKJB) gegründet, aus deren Fundus das kleine Friedenslied textlich stammt. Die Melodie ist namenlos überliefert. Ziel der «Jungen Gemeinde» war die ganzheitliche menschliche Entfaltung aus christlichem Geist. Der ökumenisch organisierte Jugendverband generierte eine «lebendige junge Kirche», in der bei verschiedensten kleinen Anlässen und mehreren grossen Jugendtreffen jedes Jahr die Inspiration durch Mystik und Politik nicht fehlte: Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung waren viel genannte zentrale Anliegen. Ich erinnere mich, dass sich Vertreter/innen der «Jungen Gemeinde» auch an Demonstrationen (z. B. von Amnesty International) in Luzern engagierten. Bei ihnen fand ich damals meinen Platz bei der Teilnahme an solchen Demos. In Immensee am Gymi waren sowohl das kleine Friedenslied wie auch eine Amnesty-Gruppe und das Team Dritte Welt, in dem ich mich engagierte, präsent in einer Kirche, die Mystik und Politik mit christlichen Werten integrierte und proklamierte.

Anno 1988 wurde das Singbuch «Hallelu» zum siebten Mal aufgelegt, womit dieses kleine Lied endlich in meinen Liederfundus kam. Damals war ich als 20-Jährige schon zum x-ten Mal engagiert am Ranfttreffen dieser jungen Gemeinde, wo mir das Friedenslied im Zusammenhang mit dem überaus beeindruckenden Friedensengagement von Niklaus von Flüe begegnete.

In den 90er-Jahren, mit dem Retourschub der Kirche in konservativere Haltungen, ging das Interesse der Jugendlichen an der Kirche markant zurück. Kirchliche Jugendarbeit wurde schwieriger und schwieriger. 1997 wurde der Verband aufgelöst. Das kleine Friedenslied blieb in Pfarreien, Klöstern und in meinem Herzen lebendig. All die Jahre sang ich es in verschiedensten Gottesdiensten und Gemeinschaften. Es begleitet mich bis heute. Ich singe es immer noch gern und von Herzen. In den Seepfarreien ist es dann und wann mal anzutreffen in einem Kreisgottesdienst, in einem Frauengottesdienst, in einem Kindergottesdienst.

Seit einiger Zeit beten einige von uns täglich um 16.00 eine Minute für den Weltfrieden. Von irgendwoher ist dieser Aufruf per WhatsApp gekommen, dies weltweit zu tun und sich in dieser Minute zu einer weltumspannenden Gebetskette zu verbinden. Das Friedenslied eignet sich wunderbar, um in einer Minute etwa vier Mal gesungen zu werden, als Mantra, um sich auf den Frieden zu fokussieren, ihn in sich selber so gut wie möglich zu schaffen, den Frieden täglich bewusst allen Menschen zu wünschen. Ich mag diese kleine Friedensarbeit mit diesem kleinen Friedenslied, das ich von Kindsbeinen an gerne singe.

Susann Barmet

## Sennengesellschaft Vitznau Festliche Fahnenweihe

Anlässlich des Titularfestes der Sennengesellschaft Vitznau am Sonntag, 16. November wird die neue Fahne feierlich gesegnet.

Jedes Kleidungsstück wird abgenutzt. Es muss nach einer bestimmten Zeit ersetzt werden. Auch die bisherige Fahne ist in die Jahre gekommen. Der Moment für die Bestellung einer neuen Fahne war gegeben. Umsichtige Vorbereitungen haben zum erwünschten Erfolg geführt.

Wie viele Organisationen pflegt die Sennengesellschaft Vitznau das geerbte Brauchtum seit ihrer Gründung im Jahre 1593. Der Fährndrich ist verantwortlich für die Gesell-

schaftsfahne und trägt sie bei öffentlichen Anlässen voran. Im Gottesdienst bezeugt er die Ehrerbietung mit der Fahne. Bei der Sennenchilbi besorgt er das Fahnenschwingen. Bei Beerdigungen von Mitgliedern senkt er die Fahne beim Grab.

Jede Gemeinschaft tritt mit einem Logo als Erkennungszeichen auf. Zusammengehörigkeit und Solidarität brauchen ein Aushängeschild. Dieses wird entsprechend gewürdigt und in Ehren gehalten.

Die Fahnenweihe geschieht, um Gottes Schutz für die Mitglieder der Gemeinschaft und der Bruderschaft zu erbiten. Dann motiviert die Fahne, dem gemeinsamen Ideal zu folgen. Die Gemeinschaft des Friedens und der Hilfsbereitschaft wird durch die feierliche Segnung gestärkt. Somit bleibt die Fahne ein wichtiges Symbol der Zusammengehörigkeit. Voller Spannung erwarten wir die Enthüllung der neuen Fahne. Es darf gefeiert werden.

*Emilio Näf*

### Segensgebet

Gott, du Ursprung aller Gemeinschaft. Segne diese Fahne und schliesse alle, die diesem Zeichen folgen, zu einer Gemeinschaft des Friedens und der Hilfsbereitschaft zusammen.



**WEIHNACHTSMARKT  
IM HOTEL  
VITZNAUER HOF**

organisiert durch die Vitznauer Frauen

**Weihnachtszauber für alle**  
Stände aus nah und fern, feine Köstlichkeiten,  
Weihnachtskino, Guetzi verzieren, Musik und mehr!

**Samstag 22.11.2025**  
14.00 – 20.00 UHR  
ESSENSTÄNDE BIS 21.00 UHR

**Sonntag 23.11.2025**  
10.00 – 16.00 UHR

Guetzliverkauf zugunsten der  
Kinderkrebshilfe Zentralschweiz

Mehr  
Informationen



*Abenteuer auf See: Die erste kantonale Jugendreise Luzern – Gemeinschaft, Reflexion und kirchliche Impulse*  
**Bist auch du nächstes Jahr dabei?**



29 Jugendliche und junge Erwachsene aus sieben Pastoralräumen des Kantons Luzern erkundeten in den Herbstferien mit der Fortuna das IJsselmeer und das Wattenmeer in den Niederlanden. Eine eindruckliche Woche voller Gemeinschaft, Reflexion und Abenteuer. Die Jugendlichen reflektierten die Reise und teilen Einblicke sowohl in Text- als auch in Bildform. Diese Eindrücke könnt ihr auf unserer Webseite unter [www.seepfarreien.ch/Download/Dokumente](http://www.seepfarreien.ch/Download/Dokumente) einsehen.

**Ausblick:** Auch im nächsten Jahr bietet die Jugendarbeit der Landeskirche wieder eine Reise für Jugendliche an. Vielleicht bist auch du dabei?

Advents-Familiengottesdienste

# Schuhmacher Martin

Samstag, 29. November, 17.00, Pfarrkirche Weggis

Sonntag, 30. November, 10.00, Pfarrkirche Vitznau

Die Adventszeit beginnt, eine Zeit voller Lichter, Vorfreude und Besinnung.

Gemeinsam möchten wir uns auf den Weg Richtung Weihnachten machen. Dazu laden wir euch herzlich zum Advents-Familiengottesdienst ein. Im Mittelpunkt steht die bewegende Geschichte von Schuhmacher Martin, die von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen gespielt wird. Eine Erzählung über Nächstenliebe, Gastfreundschaft und das Erkennen von Christus im Mitmenschen.



Der Kinderchor der Seegemeinden – zusammen mit CANTAMUS Chor und Band – sorgt mit stimmungsvollen Adventsliedern für eine festliche Atmosphäre. Ein Erlebnis für Klein und Gross. Lasst euch von der Musik, der gespielten Geschichte und der besonderen Adventsstimmung verzaubern!

Im Gottesdienst werden mitgebrachte Adventskränze gesegnet.

*Wir freuen uns auf euch!*

*Barbara Isele, Petra Küttel und Michael Brauchart*

## ADVENTSKRANZ BINDEN

MITTWOCH, 26. NOVEMBER 2025, 15.00 – 19.00, PFARREIZENTRUM WEGGIS

### Ein Angebot der Frauengemeinschaft

Herzlich willkommen sind alle, die einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck basteln möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gegen ein kleines Entgelt stehen Äste und Zweige zur Verfügung. Kerzen und Material zum Ausschmücken können selbst mitgebracht oder vor Ort gekauft werden. Bitte eigene Baumschere und Draht mitbringen!



Luzerner Seepfarreien  
Greppen – Weggis – Vitznau

## Essstörungen

# Vortrag macht Mut, Hilfe zu suchen

Am 2. September fand in Luzern ein Themenabend unter dem Titel «Beauty-Ideal: Mein Körper – dein Körper» statt. Psychotherapeutin Janine Bucher stellte dabei eindrücklich dar, wie stark Jugendliche heute durch soziale Medien, Schönheitsideale und Leistungsdruck unter Druck geraten. Plattformen wie Instagram oder TikTok verstärken durch ihre Algorithmen einseitige Körperbilder und beeinflussen das Selbstwertgefühl junger Menschen.

Besonders deutlich wurde, dass Essstörungen wie Anorexie, Bulimie oder Binge Eating ernsthafte psychische Erkrankungen sind, die häufig schon im Jugendalter beginnen. Neben den körperlichen Folgen belasten sie Betroffene und Familien auch seelisch schwer. Gleichzeitig zeigte Bucher auf, dass Schutzfaktoren wie stabile Beziehungen, positive Vorbilder, offene Gespräche und eine entspannte Haltung zu Körper und Ernährung helfen können, Risiken zu verringern.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Thema Bodyshaming. Abwertende Kommentare über Gewicht, Aus-

### Anlaufstellen

Sorgentelefon 147 Pro Juventute, Lehrperson oder Schulsozialarbeit, Hausärzt/in für erste Abklärung, Psychotherapieplatz-Suche: [www.psychologie.ch](http://www.psychologie.ch) oder [www.verband-vpz.ch](http://www.verband-vpz.ch)

sehen oder Haut können tiefe Spuren hinterlassen und das Risiko für psychische Erkrankungen erhöhen. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig hinzuschauen, wertschätzend zu kommunizieren und Hilfsangebote zu nutzen.

Kristina Ziegler von der offenen kirchlichen Jugendarbeit der Seepfarreien nahm an der Veranstaltung teil. Sie bietet Jugendlichen, Eltern und Bezugspersonen Unterstützung an, wenn Unsicherheit besteht oder erste Schritte notwendig werden. Auf Wunsch kann sie auch Kontakte zu Fachstellen vermitteln. Wichtig ist: Niemand muss mit Sorgen rund um Körperbild oder Essverhalten allein bleiben.

**Sozialkonferenz Seegemeinden**  
Gemeinden und Ortskirchen laden Sie ein zu



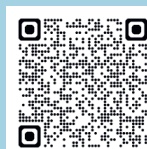
# Wege aus der Einsamkeit

**Mittwoch, 19. November 2025, 14 Uhr**  
Pfarreizentrum, Rigiblickstrasse 5, Weggis

## Theater – Austausch – Kaffee & Kuchen

Vier Seniorinnen und Senioren führen in einem kurzen Theaterstück unterhaltsam und zum Nachdenken anregend ins Thema ein. Im Anschluss findet eine Austauschrunde statt.

Anmeldung: <https://forms.gle/nGNdV6UgMKwfUieU6>  
oder unter [sekretariat@seepfarreien.ch](mailto:sekretariat@seepfarreien.ch)



Ein Projekt des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF Zürich mit finanzieller Unterstützung von Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz sowie vom Kanton Luzern, Dienststelle Gesundheit und Sport.

Advent 2025

## Kerze - Wort - Stille

In den Kirchen der Seegemeinden werden vier spirituelle Impulse angeboten. Beim Schein einer Kerze einfach nur da sein. Mit Geschichten aus aller Welt und meditativer Musik wird eine Ahnung auf das Wunder von Weihnachten spürbar.

**Donnerstag, 27. Nov. 2025 um 7.30**

Wendelinskirche Greppen

**Donnerstag, 04. Dez. 2025 um 7.30**

Hieronymuskirche Vitznau

**Donnerstag, 11. Dez. 2025 um 7.30**

Marienkirche Weggis

**Donnerstag, 18. Dez. 2025 um 7.30**

Wendelinskirche Greppen

Dieser Impuls von ca. 30 Minuten wird von Eliane Minnig Maier und Johannes Oberfeld gestaltet.

**Herzlich Willkommen!**



TEILEN DER TRAUER

# GEMEINSAM IM DUNKELN EIN LICHT FINDEN

## Anmeldung:

Bis Freitag, 21. November

## Treffen:

Am Mittwoch, 26. November  
19.00 Uhr im Pfarreizentrum  
Weggis mit Susann Barmet

[susann.barmet@seepfarreien.ch](mailto:susann.barmet@seepfarreien.ch)

079 841 67 97

Wenn uns nahestehende Mitmenschen durch den Tod entrissen werden, kann uns das sehr zusetzen. Nichts ist mehr so wie vorher. Das Leben der Angehörigen geht trotzdem weiter durch die Trauer hindurch. Viele Menschen tun sich schwer, sich trauernd anderen Menschen zu zeigen und laufen Gefahr, darin sehr einsam zu sein. Auch nach einigen Jahren kann der Verlust eines lieben Menschen noch sehr schmerzen. Austausch und Gemeinschaft mit Menschen, die ein ähnliches Schicksal erleben, kann ermöglichen, gemeinsam im Dunkel ein Licht zu finden. Gespräch im Kreis, Gebet nach Wunsch. Anschliessend kleiner Imbiss bis ca. 21.00 Uhr.



# MACH MIT BEIM STERNSINGEN

Mitmachen darf jeder/jede ab der 3. Klasse. Auch Jugendliche aus der Sek. sind herzlich willkommen. Wäre cool, wenn du mit dabei bist!



## Weggis

Samstag, 3. Jan. 2026  
16.00 – 17.00  
Aussendungsgottesdienst  
Sonntag, 4. Jan. 2026  
16.00–19.00  
Dienstag, 6. Jan. 2026  
16.30–19.00

## Greppen

Freitag, 9. Jan. 2026  
16.00–19.00  
Samstag, 10. Jan. 2026  
16.00–19.00  
Sonntag, 10. Jan. 2026  
Dankgottesdienst  
09.30 Pfarrkirche



Fragen? Dann meldet euch bei:

Barbara Isele (Weggis), Handy: 079 664 40 07

Brigitte Muheim (Greppen), Handy: 079 831 05 91

Andrea Moresino (Greppen), Handy: 076 459 81 99



Erstes Lehrschreiben von Papst Leo XIV.

## Scharfe Kapitalismuskritik

Sechs Monate nach seiner Wahl hat Papst Leo sein erstes Lehrschreiben veröffentlicht. Er erinnert darin die Kirche an ihren Einsatz für die Armen. Klare Worte, die Fastenaktions-Direktor Bernd Nilles begrüsst.

Leo XIV. hält an der Kapitalismuskritik seines Vorgängers Franziskus fest. In seinem am 4. Oktober, dem Gedenktag des heiligen Franz von Assisi, unterzeichneten Lehrschreiben «Dilexi te» (Ich habe dich geliebt) ruft er dazu auf, «Strukturen der Ungerechtigkeit mit der Kraft des Guten zu erkennen und zu zerstören».

In dem Schreiben übernimmt der Papst die von der Kirche in Lateinamerika seit Langem geforderte «Option für die Armen». Zugleich verwirft er die Idee, dass eine komplett freie Marktwirtschaft die Probleme der Armut und Ungerechtigkeit überwinden könne. Ein zentrales Element darin sei die von den Bischöfen in Lateinamerika seit 1968 entwickelte Forderung, dass die Kirche sich bevorzugt den Armen zuwenden und an der Überwindung sozialer Missstände aktiv

mitwirken solle. Der Papst übernimmt in dem Schreiben auch einen der provokantesten Sätze seines Vorgängers und betont, es sei notwendig, weiterhin die «Diktatur einer Wirtschaft, die tötet» anzuprangern.

### Konsum im Übermass

Bernd Nilles, Direktor des katholischen Hilfswerks Fastenaktion, sagte gegenüber kath.ch, Leo formuliere seinen Unmut über Ungleichheit, Armut und Hunger zwar weniger scharf als Franziskus. Dennoch mache er seine Haltung deutlich, etwa indem er darauf hinweise, dass es zunehmend reiche Eliten gebe, die «in einer Blase komfortabler und luxuriöser Bedingungen» lebten und sich für berechtigt hielten, im Übermass zu konsumieren. Dies, während Millionen anderer Menschen verhungerten. Charles Morerod, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz, hält fest, der Papst erinnere an wesentliche Elemente des Christentums, obwohl die Armut noch immer weit verbreitet sei und die öffentliche Hilfe für Arme stark reduziert worden sei.

kath.ch/do

### Was mich bewegt

#### Erst hören, dann handeln

«Los jetzt doch einfach zersch emol zue!» – Diesen Satz habe ich als Kind hie und da zu hören bekommen.



Bild: Flavia Müller

Ein Wort, das in die gleiche Richtung geht und mir, nachdem ich es entdeckte, als Haltung wichtig wurde, findet sich im ersten Buch der Könige. Dort fordert Gott den jungen König Salomo im Traum auf: «Sprich eine Bitte aus, die ich dir gewähren soll» (1 Kön 3,5). Die Antwort Salomos dreht sich nicht um Macht und Reichtum. Er bittet: «Verleih deinem Knecht ein hörendes Herz, damit er dein Volk zu regieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht» (1 Kön 3,9). Was für eine Bitte!

Papst Franziskus hat unserer Kirche die Haltung dieser Bitte, gleichsam als Vermächtnis, mit auf den Weg gegeben. Er sprach vom «hörenden Herzen» und meinte: auf Gott und auf die Worte, Meinungen, Anliegen der Menschen hören, um so den Willen Gottes zu erahnen, zu erspüren, zu erkennen. Die Pflege dieser Haltung ermöglicht es, gemeinsam und zielführend einen Weg zu suchen und zu finden. Dies hat nicht nur für die Kirche Geltung, sondern auch für die Politik und die Gesellschaft. – «Los jetzt doch einfach zersch emol zue!»

Nun meine Bitte an Gott: Gib jenen, welche diese Worte lesen, ein «hörendes Herz» und die Haltung des «Hörens im Geiste».

Josef Stübi, Weihbischof



Papst Leo XIV. unterzeichnet das Lehrschreiben «Dilexi te» am 4. Oktober im Vatikan. Hinter ihm steht Erzbischof Edgar Robinson Peña Parra.

Bild: kna



Die Kirchenchöre Zell (links) und Bruder Klaus (Emmen).



Bilder: Veronika Blum, Lisbeth Scherer

Katholischer Kirchenmusikverband Luzern

## Die Musik spielt künftig leiser

**Noch gibt es im Kanton Luzern gut 80 Kirchenchöre mit total etwa 2500 Sänger:innen. Doch ihr Dachverband findet kaum mehr Mitglieder für den Vorstand. Die Chöre geben aber nicht auf. Jetzt haben sie über eine neue Struktur entschieden.**

Der Katholische Kirchenmusikverbands des Kantons Luzern, kurz KKVL, geht auf den 1883 gegründeten «Cäcilienverband des Kantons Luzern» zurück. Er berät die Chöre und die Chorleitenden, etwa wenn es um das Zusammenspiel von Liturgie und Kirchenmusik geht oder bei Anstellungen. Er unterstützt Chorprojekte finanziell und führt selbst Anlässe durch, zum Beispiel den «Tag der Ehrungen» oder Chortreffen wie das «Cantissimo», das letztmals 2023 in Eschenbach stattfand.

Am 8. November nun fand die ordentliche Delegiertenversammlung des KKVL in Escholzmatt statt. Deren Vorgeschichte: Knapp 100 Mitglieder aus 48 Chören hatten an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 24. Mai in Hitzkirch mit 51 gegen 43 Stimmen beschlossen, den Vorstand

### «Sehr gute Lösung»

Der Kirchenmusikverband Bistum Basel zählte Ende 2024 237 Chöre; rund ein Drittel davon sind solche aus dem Luzerner Teilverband. Präsident Christoph Honegger (Schaffhausen) hält dessen Entscheidung, den Vorstand zu verkleinern, für «eine sehr gute Lösung». So bestehe der Verband als juristische Person weiter und könne die Leitung jederzeit wieder vergrößert werden. Honegger macht jedoch allgemein «leicht sinkende Zahlen» aus und beobachtet Verbandsauflösungen. So habe etwa der Kantonalverband Bern aufgegeben, Schaffhausen zählt noch zwei Mitgliedschöre.

Einzelne Chöre könnten sich direkt dem Bistumsverband anschliessen, wenn kein Regional- oder Kantonalverband mehr bestehe. Dieser will künftig Dienstleistungen für kleinere Chöre und Projektchöre anbieten, etwa mehrstimmige Arrangements.

kkvl.ch | kirchenmusikverband.ch

von fünf auf drei Mitglieder zu verkleinern und diese künftig zu entschädigen. Weitere Modelle wären ein Vorstand mit nur noch zwei Mitgliedern sowie die Auflösung des Verbands gewesen. Doch dafür fanden sich in Hitzkirch keine Mehrheiten. Für das am Ende beschlossene Modell hatte der Vorstand Namen möglicher Personen zur Bedingung gemacht, um überhaupt darüber abstimmen zu lassen. Jetzt, an der ordentlichen Delegiertenversammlung, sollten die Chöre durch die Wahl der künftigen Vorstandsmitglieder die Weichenstellung vom Mai bestätigen. Zur Wahl standen Eric Maier, der Regionalkirchenmusiker des Bistums Basel, Andreas Schmidt, Organist und Kirchenmusiker aus Seelisberg, sowie ein Mitglied aus einem Chor, dessen Name bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt war.

### «Es geht weiter»

Auf den Zeitpunkt der Delegiertenversammlung trat der jetzige Vorstand zurück, mit Ausnahme von Andreas Schmidt. Präsident Peter Amrein (Emmenbrücke) ist seit 2011 im Amt, Kassierin Menga Bühler (Hochdorf) und

Präses Rolf Asal (Luzern) möchten altershalber kürzertreten, Kantonal-  
direktorin Aurore Baal (Aarau) zieht  
aus der Schweiz weg.

## Es geht weiter

Das Unterfangen, den Vorstand zu erneuern, hatte sich seit Langem als zäh erwiesen und scheiterte an der letzten Delegiertenversammlung im September 2023. Im Dezember 2024 informierte der Vorstand die Mitglieder über die Situation und stellte sie vor die Wahl: Fortbestand mit verkleinertem Vorstand oder Auflösung. «Dieses Jahr, im Mai, haben die Delegierten entschieden, dass es weitergeht. Und mit dem Dreierteam sollte ein minimales Dienstleistungsangebot aufrechterhalten werden können», sagt KKKV-Präsident Peter Amrein. Der jährliche Beitrag der Landeskirche und die Mitgliederbeiträge reichten für den Verbandsbetrieb und die Entlohnung des Vorstands aus.

## Neue Formen finden

Wie viel von den bisherigen Aktivitäten künftig noch drinliegt, weiss Amrein nicht. Er kann sich aber vorstellen, für Anlässe auf mehr Zusammenarbeit zu setzen, etwa mit Chören oder der Hochschule Luzern – Musik.

Weiter geht es für ihn ohnehin nur in einem stärkeren Miteinander. Luzern sei zwar kirchenmusikalisch immer noch «ein starker Kanton». Der Präsident weiss jedoch auch, dass manche Chöre überaltert sind. «Sie finden kaum jüngere Mitglieder.» Hinzu kommt, dass Pastoralräume und Personalmangel sich auf die Kirchenmusik auswirken. Es gibt weniger und andere liturgische Feiern, neue Formen müssen gesucht werden. «Das sind aber auch Chancen», sagt Amrein. «Chöre eines Pastoralraums oder einer Region könnten zum Beispiel einmal im Jahr gemeinsam auftreten. Es motiviert doch, wenn man in einem grösseren Verbund auch grössere Werke singen kann.» *Dominik Thali*



Der «CANTAMUS Chor der Seepfarreien», der Chor Solcanta aus Römerswil und der Kirchenchor Wiggen.

Bilder: Andrea Moresino, zVg

#### Impressum

**Herausgeber:** Pastoralraum Luzerner Seepfarreien,

c/o Kath. Pfarramt, Rigiblickstrasse 5, 6353 Weggis

**Redaktion:** Sekretariat der Luzerner Seepfarreien

Erscheint vierzehntäglich

**Hinweise für den überpfarrellichen Teil:** Kantionales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, [info@pfarreiblatt.ch](mailto:info@pfarreiblatt.ch)

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, [www.bag.ch](http://www.bag.ch)



Frauengemeinschaft Weggis

# Senioren-Chlausfeier

Dienstag, 2. Dezember

2025

von 12 -16 Uhr im Pfarreizentrum

„Ich freue mich, mit Ihnen und der Frauengemeinschaft Weggis, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. „

Wir beginnen mit einem Mittagessen und geniessen ein feierliches Zusammensein.

Unkostenbeitrag Fr. 30.-

Melden Sie sich bitte bis zum 21. November an, bei:

Lisbeth Hofmann  
Rigiblickstrasse 10, Weggis

Telefon: 041 390 02 53 oder  
[info@frauenweggis.ch](mailto:info@frauenweggis.ch)

[www.frauenweggis.ch](http://www.frauenweggis.ch)

